

Anschlag RATHAUS

Verhandlungsschrift

über die am **Donnerstag, den 09. Juli 2015, um 18.20 Uhr**, im Anschluss an die öffentliche Bürgerfragestunde, im Stadtvertretungs-Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene **4. Sitzung der Stadtvertretung Bludenz**.

Anwesende:

Der Vorsitzende

Josef KATZENMAYER

Die Stadtvertreter:

Dr. Joachim HEINZL

Luis VONBANK

Mag.(FH) Kerstin BIEDERMANN-SMITH

Dr. Thomas LINS

Bettina MUTHER

Prof.Mag. Elmar BUDA

Daniel BICKEL, BA

Christoph THOMA

DI(FH) Martina BRANDSTETTER

Manfred HEINZELMAIER

Rene BARTENBACH

Mario LEITER

Arthur TAGWERKER

Wolfgang WEISS

Simone KOFLER, BA

Mükremin ATSIZ

Andrea HOPFGARTNER

Norbert LORÜNSER

Ing. Bernhard CORN

Mag. Karin FRITZ

Richard FÖGER

Manuel KARG

Die Ersatzmitglieder:

Norbert BERTSCH

Cenk DOGAN

Thomas WIMMER

Catherine MUTHER

Dr. Denise LACKNER

Rainer KLOTZ

Sonja NIEDERMESSER

Mag. Martin DÜR

Michael MITTERMAYER
Thomas ROHRER

Entschuldigt:

Die Stadtvertreter:

DI(FH) Franz DÜNSER
Franz BURTSCHER
Josef STROPPA
Lucia PETER
Mag.Dr. Barbara SCHÖNHER
Demira JASAREVIC
Mag. Antonio DELLA ROSSA
Mag. Wolfgang MAURER
Martina LEHNER
Joachim WEIXLBAUMER

Die Ersatzmitglieder:

Helmut ECKER
Johann BANDL
Martin STURM
Akin FILIZ
Bertram BOLTER
Andreas BURTSCHER
Ing. Mario OBERSTEINER
Raimund BERTSCH
Bernd JÄGER
Sieglinde MICHELITSCH
Edmund JENNY
DI(FH) Mag(FH) Fredy MÜLLER
Dietmar GALEHR
Florian LEHNER
Mag. Jasmine PFIFFNER
DI(FH) Ambros MORSCHER
Mag. Bruno SPAGOLLA
Benjamin DÜR
Christine TARMANN
Christoph MARCABRUNI
Mag.arch. Agni JEHL
Reinold CAPELLI
Stefan BITSCHNAU
Dr. Brigitta AMANN
Dr. Monika FURLAN
Sonja GOBBER
Thomas GEBHARD
Roswitha BRANDSTETTER
Natascha WIESER

Jürgen WEIXLBAUMER
Jürgen GRASS
Joachim ZAMINER
Hartmut NEYER
Thomas MARTIN
Bernhard KOBALD

Der Schriftführer: Dr. Erwin KOSITZ.

Vor Eingang in die Tagesordnung werden vom Vorsitzenden die Ersatz-Stadtvertreter **Dr. Denise LACKNER, Rainer KLOTZ, Mag. Martin DÜR, Michael MITTERMAYER und Thomas ROHRER** gemäß § 37 GG angelobt.

Mit Zustimmung der Stadtvertretung werden die Tagesordnungspunkte

8. Oberflächenkonzept im Bereich der Altstadt; und
9. Instandsetzung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage BA 12 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 19;
Baulos 4 Rathausgasse – Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost
Auftragsvergaben
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Pflasterarbeiten

vorgezogen, sodass die **Tagesordnung** wie folgt lautet:

1. Oberflächenkonzept im Bereich der Altstadt;
2. Instandsetzung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage BA 12 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 19;
Baulos 4 Rathausgasse – Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost
Auftragsvergaben
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Pflasterarbeiten
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 18. Juni 2015;
4. Berichte, Kenntnisnahmen;
5. Neuwahl in den Stadtrat;
6. Ersatzbestellung in Ausschüsse;
7. Nominierung von zwei Vertretern in den Leader-Trägerverein;
8. Entsendung einer Delegierten in die Generalversammlung des Sozialsprengels Raum Bludenz;
9. Kinderhaus Mücke;
Beiträge für Schülerbetreuung
10. Überdachung Nepomukplatz;
weitere Vorgangsweise

- 11.** Instandsetzung und Erneuerung Wasserversorgungsanlage BA 12, Bauteil Ferdinand Gassnerstraße; Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- 12.** Sanierung Klarenbrunnstraße – Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- 13.** Antrag von Stadtrat Joachim Weixlbaumer et.al.: Impuls zur Innenstadtbelebung – 30 Minuten Gratisparkzeit einführen
- 14.** Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.: Änderung der Parkabgabeverordnung
- 15.** Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.: Bedachtnahme bei der Oberflächengestaltung von Straßen (insbesondere in der Innenstadt) auf Menschen mit Beeinträchtigung
- 16.** Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.: Rathaus 2020
- 17.** Allfälliges.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen Stadtvertretung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet; anwesend sind 23 Stadtvertreter und 10 Ersatzleute.

Berichte, Anträge und Beschlüsse :

Zu 1.:

Oberflächenkonzept im Bereich der Altstadt

In der Sitzung der Lenkungsgruppe Altstadt vom 02.07.2015 wurden die Oberflächen in der Altstadt nochmals intensiv diskutiert. Anlass hierfür war eine Beschwerde eines betroffenen Rollstuhlfahrers (C. Dobler) beim IfS.

Der Stadtvertretung werden folgende Varianten der Oberflächenausführung im Bereich der Altstadt zur Auswahl (Beschluss) vorgelegt:

- **VARIANTE 1** (Stand Lenkungsgruppe vom 21.05.2015)

Werdenbergerstraße: neuer Pflasterstein (gesägt, geflammt) – gebunden verlegt
Nepomuk Platz: neuer Pflasterstein (gesägt, geflammt) – gebunden verlegt
Rathausgasse: Bestandstein Granit (gespalten) – ungebunden verlegt
Sturnengasse: Bestandstein Granit (gespalten) – ungebunden verlegt
Kirchgasse: Bestandstein Kalk (gespalten) – ungebunden verlegt

- **VARIANTE 2**

Werdenbergerstraße: neuer Pflasterstein (gesägt, geflammt) – gebunden verlegt

Nepomuk Platz: neuer Pflasterstein (gesägt, geflammt) – gebunden verlegt

Rathausgasse: neuer Pflasterstein (gesägt, geflammt) – ungebunden verlegt

Sturnengasse: Bestandstein Granit (gespalten) – ungebunden verlegt

Kirchgasse: Bestandstein Kalk (gespalten) – ungebunden verlegt

Zusätzlich soll geprüft und sollen Vorschläge ausgearbeitet werden, in der Sturnen- und Kirchgasse einen „rollfähigen Mittelstreifen“ zu verlegen.

Die ungebundene Verlegung des neuen Pflasters (Granit, gesägt und geflammt) in der Rathausgasse (rd. 750 m²) führt zu Mehrkosten (Materialkosten) in der Höhe von voraussichtlich rd. EUR 90.000,--.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Oberflächenausführung im Bereich der Altstadt von Bludenz soll gemäß Variante 2 erfolgen.

Zu 2.:

Instandsetzung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage

BA 12 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 19;

Baulos 4 Rathausgasse – Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost

Auftragsvergaben

a) Baumeisterarbeiten

b) Pflasterarbeiten

Die Wasser- sowie die Abwasserleitungen in verschiedenen Straßenzügen sind in die Jahre gekommen und bedürfen der Erneuerung bzw. der Sanierung. Demgemäß wurde im Jahr 2012 für verschiedene Straßenzüge die Erneuerung der Leitungen von Wasser und Kanal in separaten Bauabschnitten ausgeschrieben. Dabei werden die bestehenden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert, teilweise ergänzt und den hydraulischen Anforderungen entsprechend angepasst. Zudem ist beabsichtigt, die im Straßenkörper gelegenen (Wasser-) Hausanschlussleitungen zu erneuern.

Die Umsetzung der Erneuerung der Wasserversorgung BA 12 sowie der Ortskanalisation BA 19 ist über die Jahre 2013 bis 2017 geplant. Wenn möglich, erfolgen die Arbeiten an Wasser- und Kanalleitungen aus Synergiegründen gemeinsam.

Die öffentliche Ausschreibung für die o.a. Baumeisterarbeiten hat innerhalb der Angebotsfrist die folgenden, geprüften Angebotssummen exkl. MWSt. sowie allfälliger Nachlässe ergeben:

FIRMA	ANGEBOTSSUMME
Nägelebau Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis	EUR 916.510,76
Hilti und Jehle GmbH, Feldkirch	EUR 971.083,14
Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing	EUR 994.912,31
Wilhelm+Mayer Bau GmbH, Götzis	EUR 1.020.390,87
Ing. Berger & Brunner Bau GmbH, Inzing	EUR 1.091.426,86

Im vorliegenden Angebot sind die Leistungen für die Erstellung der Straßenbauarbeiten im Bereich Rathausgasse, Nepomuk und Werdenbergerstraße Ost im Zuge der Altstadtgestaltung, und die Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation BA 19 und die Wasserversorgungsanlage BA 12, in den betreffenden Bereichen beinhaltet. Entsprechend dem vorliegenden Leistungsverzeichnis und der Obergruppenauswertung ergeben sich folgende Vergabesummen:

Baulos 4	Vergabesumme netto
Straßenbau	EUR 386.682,64
Ortskanalisation, BA 19	EUR 440.909,46
Wasserversorgungsanlage BA 12	EUR 88.918,66
GESAMT	EUR 916.510,76

Die Bedeckung der Beauftragung ist über folgende Haushaltstellen gegeben:

Haushaltsstelle	Bezeichnung
HhSt. 850-050120	Wasserversorgung BA 12
HhSt. 850-050120	Abwasserbeseitigung BA 19
HhSt. 850-050	begl. Straßenbau Wasser
HhSt. 851-050	begl. Straßenbau Kanal

Die Erneuerung der Pflasteroberfläche im Bereich Rathausgasse - Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost wurde separat ausgeschrieben.

Die öffentliche Ausschreibung für die o.a. Pflasterarbeiten hat innerhalb der Angebotsfrist die folgenden, geprüften Angebotssummen exkl. MWSt. sowie allfälliger Nachlässe ergeben:

FIRMA	ANGEBOTSSUMME
Mallitsch Pflasterer GmbH, Bludenz	EUR 478.381,02
Hilti und Jehle GmbH, Feldkirch	EUR 502.168,25
Kröll Jörg, Pflasterer, Röthis	EUR 506.505,00
Ing. B. + J. Hussl GmbH & CO KG, Brixlegg	EUR 553.790,10

Die Bedeckung der Pflasterarbeiten im Bereich Rathausgasse - Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost ist über folgende Haushaltstellen gegeben:

HHSt. 850-050120	Wasserversorgung BA 12
HHSt. 851-050190	Abwasserbeseitigung BA 19
HHSt. 850-050	begl. Straßenbau Wasser
HHSt. 851-050	begl. Straßenbau Kanal

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Baumeisterarbeiten für das Bau-los 4|2015 „Rathausgasse - Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost“ an das Billigst- und Bestangebot der Firma Nägelebau Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis zu einem Angebotspreis von EUR 916.510,76 netto zu vergeben.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Erneuerung der Pflasteroberfläche im Bereich Rathausgasse - Nepomuk - Werdenbergerstraße Ost“ an das Billigst- und Bestangebot der Firma Mallitsch GmbH, Bludenz zu einem Angebotspreis von EUR 478.381,02 netto zu vergeben.

Aufgrund der Tatsache, dass wie im vorigen Tagesordnungspunkt beschlossen, neue Pflastersteine (wie in der Herrengasse) verlegt werden sollen, wird sich dieser Betrag um rd. EUR 90.000,-- erhöhen.

Zu 3.:

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 18. Juni 2015

Die Verhandlungsschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 18. Juni 2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu 4.:

Berichte, Kenntnisnahmen:

Luis Vonbank hat mit Schreiben vom 28. Juni 2015, persönlich an den Bürgermeister am 29. Juni 2015 übergeben, mitgeteilt, dass er die Funktion des Stadtrates mit 30. Juni 2015 aus beruflichen Gründen zurück legt.

Der Vorsitzende spricht ihm nochmals den Dank für seine bisher geleistete Tätigkeit als Stadtrat aus.

Zu 5.:

Neuwahl in den Stadtrat

Zufolge des Rücktritts von Luis Vonbank per 30. Juni 2015 ist die dritte Stelle des Stadtrates nachzubesetzen. Nach den Bestimmungen über die Aufteilung der Gemeindevertretungsmandate ist die Liste Bgm. Mandi Katzenmayer – Bludener Volkspartei vorschlagsberechtigt.

Über Antrag der Liste Bgm. Mandi Katzenmayer – Bludener Volkspartei wird in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel mehrheitlich mit 19 gültigen Stimmen, 14 ungültigen Stimmen, **Christoph THOMA** auf die **3. Stadtratstelle** gewählt.

Als Stimmzähler fungierten Bettina Muther, Simone Kofler, BA, Mag. Martin Dür und Manuel Karg.

Zu 6.:

Ersatzbestellung in Ausschüsse

Wg. des Ausscheidens aus Finanz- und Kulturausschuss von Luis Vonbank beschließt die Stadtvertretung über Vorschlag der Liste Bgm. Mandi Katzenmayer – Bludener Volkspartei einstimmig, nachstehende Ausschüsse neu zu bestellen:

Dr. Joachim HEINZL als **Mitglied und Obmann** in den **Finanzausschuss**, **Christoph THOMA** als **Obmann** und **Cenk DOGAN** vom Ersatzmitglied zum **Mitglied** in den **Kulturausschuss**.

Zu 7.:

Nominierung von zwei Vertretern in den Leader-Trägerverein

Für die Abwicklung des EU-Förderprogramms haben sich die Regio Vorderland, die Regio Walgau und die Stadt Bludenz zur Gründung eines Vereins entschieden. Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 25. September 2014 einstimmig die Teilnahme an der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) beschlossen. Die Gründungsversammlung des Vereins wird am 17. September auf dem Muttersberg stattfinden. Die Stadt Bludenz kann zwei Vertreter in den siebenköpfigen Vereinsvorstand entsenden.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, **Stadtrat Dr. Joachim Heinzl** als Vertreter der Stadt Bludenz und **Martina Erhart** vom Stadtmarketing bzw. WIGE als Vertreterin der Zivilgesellschaft für die Nominierung des Vereinsvorstandes bei der Gründungsversammlung zu bestellen.

Zu 8.:

Entsendung einer Delegierten in die Generalversammlung des Sozialsprengels Raum Bludenz

Seit Oktober 2015 besteht der Sozialsprengel Raum Bludenz. Er übernimmt dabei als Bindeglied zwischen sieben Gemeinden (Bludenz, Nüziders, Bürs, Bürserberg, Brand, Lorüns und Stallehr) wichtige Funktionen im sozialen Betätigungsfeld.

Der Sozialsprengel Raum Bludenz ist als Verein organisiert. Für die Generalversammlung wird daher Seitens der Stadt Bludenz eine Vertretung benötigt.

Frau Angelika Voltolini hat bisher diese Aufgabe wahrgenommen. Nach Rücksprache mit ihr, ist sie erneut bereit als Delegierte an der Generalversammlung teilzunehmen.

Die Stadtvertretung beschließt daher mehrheitlich mit 18 Stimmen (ÖVP, FPÖ, Ersatz-Stadtvertreter Michael Mittermayr), 15 Gegenstimmen, Frau **Angelika VOLTOLINI** als Delegierte in die Generalversammlung des Sozialsprengels Raum Bludenz zu entsenden.

Über den Antrag von Stadtrat Wolfgang Weiss, Stadtvertreterin Andrea Hopfgartner für diese Funktion zu nominieren, wird deshalb nicht mehr abgestimmt.

Zu 9.:

Kinderhaus Mücke; Beiträge für Schülerbetreuung

Im Kinderhaus Mücke werden neben Kleinkindern auch SchülerInnen betreut (Schülerhort). Zur Berechnung der Schülerbetreuungsbeiträge wird eine Berechnungsgrundlage herangezogen, die sich nach dem **Netto-Familieneinkommen** richtet. Abgezogen werden Aufwendungen für Miete und Betriebskosten. Rückzahlungen für Schulden oder Wohnungskredite werden nicht berücksichtigt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Beiträge für eine tägliche Betreuung ab Mittag bis 17:00 Uhr für das Schuljahr 2015/16, die Bestimmungen für den Schülerclub-Gast sowie den Essensbeitrag:

Bemessungsgrundlage		
Von	Bis	%
473	509	6,30
510	546	6,43
547	582	6,54
583	618	6,67
619	655	6,78
656	691	6,91
692	727	7,02
728	646	7,15
765	800	7,27
801	836	7,39
837	873	7,51
874	909	7,63
910	945	7,75
946	982	7,88
983	1018	7,99
1019	1054	8,12
1055	1091	8,23
1092	1127	8,36
1128	1163	8,47
1164	1200	8,60
1201	1236	8,72
1237	1272	8,84
1273	1309	8,96
1310	1345	9,08
1346	1381	9,20
1382	1418	9,32
1419	1454	9,44
1455	1490	9,57
1491	1527	9,68
1528	1563	9,81
1564	1599	9,92
1600	1636	10,05
1637	1672	10,16
1673	1708	10,29
1709	1745	10,41
1746	1781	10,53

Tabelle: Gebührenberechnung Kinderhaus Mücke, Schuljahr 2015/16

Der Höchstbetrag beträgt € 195,00, exkl. 10% USt.

Kinder, die den Schülerclub nur bis zu ca. 12 Stunden in der Woche benötigen, können als „Schülerclub-Gast“ betreut werden. Hierfür werden € 1,00 (inkl. 10 % USt.) pro Stunde in Rechnung gestellt. Dies entspricht dem Beitrag für die Schülerbetreuung an den Schulen.

Bei gleichzeitigem Besuch von zwei Kindern aus einer Familie **ermäßigt sich der Beitrag für das zweite Kind auf 50 %.**

Kinder aus anderen Gemeinden, welche in Bludenz eine Schule besuchen, können, wenn genügend Plätze frei sind, in den Schülerclub aufgenommen werden. Für sie wird ein Zuschlag von 20 % der jeweils berechneten Gebühr hinzuge-rechnet.

Der Essensbeitrag beinhaltet die Kosten für Mittagessen und Jausenverpflegung und wird monatlich im Nachhinein, entsprechend der Anzahl der Essen, eingehoben. Er kostet pro Kind und Tag €5,00 (€ 4,50 Essen und € 0,50 Jause).

Die Schülerbetreuung an den Schulen und im Schülerhort Mücke wird ab September 2015 vernetzt. Wenn Module (z. B. Morgenmodul zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr, Spätmodul zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr, Freitagnachmittag) an den Schulen nicht in der erforderlichen Zahl gebucht werden, so wird den Eltern eine Betreuung im Schülerhort angeboten.

Bei Bedarf und ausreichender Anmeldezahl (8 Kinder) kann das Spätmodul auf 18:00 Uhr ausgedehnt werden.

Im Schuljahr 2015/16 wird das Konzept für den Schülerhort evaluiert und erforderlichenfalls neu aufgesetzt.

Zu 10.: Überdachung Nepomukplatz; weitere Vorgangsweise

In der Sitzung der Lenkungsgruppe Altstadt vom 02.07.2015 wurde durch die beauftragten Planer Vorschläge für die Überdachung des Nepomuk-Platzes erarbeitet und präsentiert.

Die Lenkungsgruppe hat beschlossen, die Überdachungsvarianten der Stadtvertretung zu präsentieren. Nach dieser Präsentation soll in der Stadtvertretung eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise einer allfälligen Überdachung getroffen werden.

- Intensive Weiterführung der Projektierungsarbeiten
- Einstellung der Projektierungsarbeiten – keine Weiterverfolgung

Der Antrag, die Projektierungsarbeiten hinsichtlich einer allfälligen Überdachung im Bereich der Altstadt intensiv weiter zu führen, bleibt mit 15 Stimmen (SPÖ, Stadtvertreter Richard Föger und Stadtvertreter Manuel Karg), 18 Gegenstimmen, in der Minderheit.

Zu 11.:

Instandsetzung und Erneuerung Wasserversorgungsanlage BA 12, Bauteil Ferdinand Gassnerstraße; Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Im Zuge der „Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Bludenz - Bauabschnitt 12“ sind neue Leitungsstränge, Ringschlüsse und Netzanpassungen, zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse bzw. für den Anschluss zukünftiger Objekte vorgesehen. Ebenso werden zur weiteren Reduktion der Wasserverluste und aufgrund von vermehrt aufgetretenen Rohrbrüchen alte, und in schlechtem Zustand befindliche Leitungen erneuert, und an die hydraulischen Erfordernisse angepasst.

Die öffentliche Ausschreibung für die o.a. Baumeisterarbeiten hat innerhalb der Angebotsfrist die folgenden, geprüften Angebotssummen exkl. MWSt. sowie allfälliger Nachlässe ergeben:

Swietelsky Bau GesmbH, Bludenz	€ 297.108,74
Hilti & Jehle, Feldkirch	€ 310.136,64
Berger und Brunner, Inzing	€ 314.464,56
Tomaselli Gabriel, Nenzing	€ 320.712,56
Entner Bau, Rankweil	€ 358.350,00
Wilhelm+Mayer Bau, Götzis	€ 367.547,71
Gebrüder Vonbank GmbH, Schruns	€ 383.885,80
Mähr Bau GmbH, Feldkirch	€ 385.005,53

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung und Erneuerung der Wasserversorgung Bauabschnitt 12, Bauteil „Ferdinand Gaßner Straße“ an das Bestangebot der Firma Swietelsky Bau GesmbH, Bludenz zum Angebotspreis von voraussichtlich EUR 297.108,74 netto zu vergeben.

Die Bedeckung der Beauftragungssumme ist über die Haushaltsstellen gegeben:

850-0512 Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz BA 12

850-050 Neu- und Erweiterungsbau Rohrnetz ohne Förderung.

Abwesend bei der Abstimmung war Stadtvertreterin Simone Kofler, BA.

Zu 12.:

Sanierung Klarenbrunnstraße;

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Die Klarenbrunnstraße befindet sich in einem schlechten Erhaltungszustand. Besonders die einseitig geführte, überfahrbare Entwässerungsrinne aus Pflastersteinen ist stark in Mitleidenschaft gezogen.

Die öffentliche Ausschreibung für die o.a. Baumeisterarbeiten hat innerhalb der Angebotsfrist die folgenden, geprüften Angebotssummen exkl. MWSt. sowie allfälliger Nachlässe ergeben:

1 Tomaselli Gabriel Bau GmbH, 6710 Nenzing	€	335.523,53
2 Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., 6700 Bludenz	€	353.633,28
3 Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Röthis	€	356.992,75
4 Gebrüder Vonbank GmbH, 6780 Schruns	€	358.863,68
5 Mähr Bau GmbH, 6800 Feldkirch	€	360.420,82
6 Hilti & Jehle GmbH, 6800 Feldkirch	€	365.745,54
7 Wilhelm + Mayer Bau GmbH, 6840 Götzis	€	383.385,24
8 Thöni Hoch- und Tiefbau GmbH & Co KG, 6700 Bludenz	€	396.346,40

Soweit dies die Angemessenheit der Einheitspreise des Bestbieterangebotes betrifft, ist festzustellen, dass diese korrekt kalkuliert wurden, es sind keine spekulativen Preisgestaltungen erkennbar.

Das Preisniveau erscheint im Vergleich allerdings sehr hoch, was auf die gegenwärtig gute Auslastung der Bauwirtschaft und die damit einher gehende Entspannung der Wettbewerbssituation schließen lässt. Ein in diesem Zusammenhang vorgenommener Kostenvergleich mit ähnlichen Bauvorhaben lässt seit Jahresbeginn einen Preisanstieg in der Größenordnung von rund zehn Prozent erkennen.

Es ist davon auszugehen, dass eine Neuausschreibung vom gegenwärtigen Zeitpunkt weg bis in den Herbst hinein keinen Kostenvorteil erwarten lässt.

Die Bedeckung der Sanierungsarbeiten ist nicht zur Gänze geben.

Im Voranschlag 2015 sind für die Sanierung EUR 240.000,-- brutto vorgesehen. Die Kostenschätzung basierte auf Prognosen einer eher schwachen Auslastung. Aufgrund der Annahme von günstigen Positionspreisen, wurde die Ausbaustrecke zudem noch erhöht, da somit weitere Einsparungen erwartet wurden

Zur Einhaltung des Budgets besteht die Möglichkeit die Ausbaustrecke (von derzeit 450m auf voraussichtlich 310m zu reduzieren. Seitens der Firma wird angeboten die Rechnung auf die Jahre 2015 und 2016 aufzuteilen.

Aus Sicht der Abteilung 4.3 - Bautechnik erscheint unter derzeitigen Voraussetzungen eine Preisvoraussage für 2016 äußerst schwierig. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich das Preisniveau im nächsten Jahr nach unten entwickelt. Es erscheinen beide Möglichkeiten geeignet, um das Jahresbudget einzuhalten. Da die Beschlussfassung aufgrund der Zeitnähe noch innerhalb der Vergabe-Stillhaltefrist fällt, ist die Beauftragung nur vorbehaltlich eines allfälligen Bieter Einspruchs vorzunehmen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Firma Tomaselli Gabriel Bau GmbH, 6710 Nenzing, mit den Sanierungsarbeiten der Klarenbrunnstraße, Abschnitt Gleisanlage bis zum städtischen Bauhof gem. dem Angebot vom 30.06.2015 über EUR 335.523,53 brutto zu beauftragen.

Somit wird die gesamte Ausbaustrecke von rd. 450 lfm saniert, wobei die Bedeckung auf die Voranschläge 2015 und 2016 aufgeteilt werden kann.

Zu 13.:

Antrag von Stadtrat Joachim Weixlbaumer et.al.:

Impuls zur Innenstadtbelebung – 30 Minuten Gratisparkzeit einführen

Stadtrat Joachim Weixlbaumer, Stadtvertreter Richard Föger und Stadtvertreter Manuel Karg beantragen, die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung) wird wie folgt zu ändern:

§ 1

Festlegung der Abgabepflicht

Abs 3 hat neu zu lauten:

(3) Für das Abstellen eines mehrspurigen Kraftfahrzeuges ist bei einer Abstellzeit von max. 30 Minuten (Kurzparken) eine Parkabgabe nicht zu entrichten, wenn der Abgabepflichtige einen Kurzparkschein löst.“

Nach eingehender Erörterung wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt, um mehrere Varianten auszuarbeiten und zu berechnen.

Zu 14.:

Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.:

Änderung der Parkabgabeverordnung

Über Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter wird dieser Tagesordnungspunkt ebenfalls einhellig vertagt.

Zu 15.:

Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.:

**Bedachtnahme bei der Oberflächengestaltung von Straßen
(insbesondere in der Innenstadt) auf Menschen mit Beeinträchtigung**

Der Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter, Stadtrat Wolfgang Weiss und Stadtrat Arthur Tagwerker „bei der Gestaltung der Straßenoberfläche auf allen Straßen ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung, insbesondere mit Rollstühlen oder Rollatoren, Bedacht zu nehmen und sind die Bestimmungen des Behinderten-Gleichbehandlungsgesetzes zu beachten“ bleibt mit 15 Stimmen, 15 Gegenstimmen, in der Minderheit.

Abwesend bei der Abstimmung waren Stadträtin Mag. Karin Fritz, Stadtvertreter Dr. Thomas Lins und Stadtvertreterin Andrea Hopfgartner.

Zu 16.:

Antrag von Vizebürgermeister Mario Leiter et.al.:

Rathaus 2020

Vizebürgermeister Mario Leiter, Stadtrat Wolfgang Weiss und Stadtrat Arthur Tagwerker beantragen: „Die Stadtverwaltung im Rathaus verzeichnet einen stetigen Parteienverkehr. Dieser Parteienverkehr sollte in die Innenstadt gerückt werden. Die Stadtvertretung möge beschließen den Bürgermeister zu beauftragen, mit einer zu installierenden Arbeitsgruppe die Erwerbsmöglichkeit innenstadtrelevanter Gebäude und Liegenschaften strategisch für die Stadt Bludenz zu

prüfen, um ev. in der Rathausgasse wieder die Stadtverwaltung ansiedeln zu können. Durch diese Strategie wird die Möglichkeit geschaffen, dass 5.511 m² im Bereich des Rathauses, Werdenbergerstraße 42, zur Betriebsansiedelung oder Quartiersentwicklung frei werden. Dieses längerfristige Vorhaben sollte der Stadt Bludenz auch die Möglichkeit eröffnen, über Verwertungen von Gebäuden in der Kernzone entscheiden und den Entwicklungsprozess steuern zu können.“

Der Antrag der ÖVP auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird mit 20 Stimmen (ÖVP, OLB, FPÖ), 12 Gegenstimmen, angenommen.

Abwesend bei der Abstimmung war Stadtvertreter Mükremin Atsiz.

Zu 17.:
Allfälliges

Über Anfrage von Norbert Lorünser berichtet der Vorsitzende, dass der „Technische Bericht“ betreffend Lärmschutz Außerbratz mittlerweile vorliege und ein Besprechungstermin (ua mit den Ortsvorstehern von Bings und Außerbratz) demnächst koordiniert werde.

Norbert Lorünser wünscht weiters eine Aufstellung, wie viele Arbeitsgruppen derzeit tagen und wer dabei die Teilnehmer sind.

Geschlossen und gefertigt:
Ende der Sitzung um 21.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Dr. Erwin KOSITZ

Josef KATZENMAYER

An der Amtstafel
angeschlagen am: 13. Juli 2015

Von der Amtstafel
abgenommen am: 27. Juli 2015